

PARTNERSCHAFT MIT PAKISTANISCHEM SOLARVERBAND ERLEICHTERT MARKTZUGANG

Bundesverband Solarwirtschaft unterzeichnet Kooperationsvereinbarung mit Pakistan Solar Association / Pakistanischer Solarmarkt bietet deutschen Unternehmen neue Absatzmöglichkeiten / GIZ unterstützt gemeinsames Anliegen für solare Energiewende

Berlin, den 23. Dezember 2015 - Der Bundesverband Solarwirtschaft (BSW-Solar) und die Pakistan Solar Association (PSA) haben eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Im Zentrum der Partnerschaft, die am 17. Dezember im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Berlin besiegelt wurde, steht der Ausbau der Solarenergie in Pakistan. Deutschen Solarunternehmen eröffnen die VerbändeKooperation und die daraus erwachsende Zusammenarbeit mit pakistanischen Unternehmen über qualitative hochwertige Produkte neue Absatzmöglichkeiten in einem vielversprechenden Markt.

„Pakistan bekennt sich zu einem nachhaltigen Ausbau der Photovoltaik“, sagt Jörg Mayer, Geschäftsführer des BSW-Solar. „Mit unserer Verbandspartnerschaft tragen wir dazu bei, im pakistanischen Solarmarkt gute Strukturen zu etablieren.“ Momentan würden in dem Land viele Solarprodukte niedriger Qualität angeboten. Daher soll die Qualitätssicherung bei der Zusammenarbeit eine wichtige Rolle spielen. „Pakistan möchte Qualitätsprodukte ins Land einführen. Wir bringen die Mitgliedsfirmen unserer Verbände zusammen und bahnen Geschäfte an, in denen beste Technologie, Systemkompetenz und Planungsleistungen zum Einsatz kommen“, so Mayer. Vor Ort sollen Informationsprogramme Kapazitäten und Kompetenzen aufbauen und erweitern. Geplant ist auch eine Analyse der Geschäftsmodelle zum erleichterten Markteinstieg für ausländische Investoren.

Mit einer deutlich höheren Globalstrahlung als Deutschland bietet Pakistan attraktive Bedingungen für die Nutzung der Solarenergie. Seit September ist zudem ein Net-Metering-Gesetz in Kraft. 2016 soll der Solarmarkt des südasiatischen Staates ein Volumen von nahezu einem Gigawatt erreichen. „Die Pakistan Solar Association ist das Tor zum pakistanischen Solarmarkt. Wir laden alle Mitglieder des BSW-Solar ein, mit uns gemeinsam den Marktanteil deutscher Firmen zu erhöhen“, sagt Khurram Jan Chaudhary, Vorsitzender der Organisation.

Die Partnerschaft zwischen dem BSW-Solar und der PSA wird vom Pakistan German Renewable Energy Forum (PGREF) unterstützt, dessen Geschäftsstelle in Lahore zeitgleich mit mehr Personal ausgestattet wird. „Damit gibt es auch eine politische Achse zwischen den beiden Regierungen, die sich eine schnelle Energiewende zum Ziel gesetzt haben“, sagt Dr. Frank Fecher, Projektleiter des Renewable Energy & Energy Efficiency Programme der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) Pakistan. „Pakistan ist äußerst ambitioniert. Wir wollen helfen, diese Ambition in die Tat umzusetzen, und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit beiden Verbänden.“

Praktisches Wissen über den pakistanischen Solarmarkt bietet das kostenlose Webinar *Business Opportunities and Investment Framework in a Growing Solar*



Market, das am 26. Januar 2016 stattfinden wird. Als Referent des einstündigen Webinars konnte Nauman Khan, zweiter Vorsitzender der PSA gewonnen werden.

Anmeldung unter

<https://attendee.gotowebinar.com/register/3905924169521769217>

PRESSEKONTAKT / REDAKTIONELLE RÜCKFRAGEN:

Christian Hallerberg

stellvertretender Pressesprecher

Bundesverband Solarwirtschaft e.V.

Französische Straße 23

10117 Berlin

hallerberg@bsw-solar.de

Tel.: 030 / 29 777 88 30

www.solarwirtschaft.de